



Nominierungskriterien 2021

Kanu-Slalom

Stand: 15 Januar 2021

Erarbeitet von:
Sportdirektor Dr. Jens Kahl
Trainerrat Kanuslalom

Inhaltsverzeichnis	Seite
Grundlegende Nominierungskriterien	3
Nominierungskriterien Leistungsklasse Olympische Spiele 2021 Herren Canadier Einer	4
Nominierungskriterien Leistungsklasse Weltmeisterschaften 2021	6
Nominierungskriterien Leistungsklasse Europameisterschaften 2021	10
Nominierungskriterien Leistungsklasse Weltcup 2021	11
Nominierungskriterien U23 Weltmeisterschaften 2021	12
Nominierungskriterien U 23 Europameisterschaften 2021	15
Nominierungskriterien U 18 Weltmeisterschaften 2021	16
Nominierungskriterien U 18 Europameisterschaften 2021	18

Grundlegende für alle Nationalmannschaften im Kanuslalom des Deutschen Kanu-Verbandes geltende Nominierungskriterien

Die grundlegenden Nominierungskriterien gelten für alle folgenden Nominierungskriterien zu den Nationalmannschaften des Deutschen Kanu-Verbandes im Kanuslalom.

Nominiert werden können nur Sportlerinnen und Sportler, die die folgenden weiteren Anforderungen erfüllen:

- Die Sportlerinnen und Sportler müssen die Anti-Doping-Erklärung des Deutschen Kanu-Verbandes unterzeichnet haben und damit den NADA-Code und die Anti-Doping-Bestimmungen des Deutschen Kanu-Verbandes anerkennen.
- Von allen DKV-Kader-Sportlerinnen und Sportlern müssen die Trainingsprotokollierungen im DKV Format als Teilnahmeberechtigung zu den Nominierungsveranstaltungen lückenlos vorliegen. Die Trainingsdatendokumentation ist als Grundvoraussetzung der Qualifikationen für diese Kadersportler anzusehen.
- Die DKV-Kader-Sportlerinnen und Sportlern müssen an den Leistungsdiagnostischen Maßnahmen (KLD) des Deutschen Kanu-Verbandes teilnehmen.
- Mit der Nominierung einher geht die Verpflichtung, an allen Trainings- und Wettkampfmaßnahmen des DKV teilzunehmen und ein an der Rahmentrainingskonzeption angelehntes Training zu absolvieren.

Sollten zwingende äußere Umstände die Umsetzung der folgenden Nominierungskriterien in Gänze oder in Teilen verhindern ist der Trainerrat im Kanuslalom aufgefordert, diese durch der Situation angemessene Nominierungskriterien zu ersetzen, die den unwirksamen Bestimmungen in Sinn und Zweck möglichst nahe kommen.

Klaus Pohlen
Cheftrainer

Jens Kahl
Sportdirektor

Stand: 15 Januar 2021

**Ergänzung der Nominierungskriterien für die Olympischen Spiele 2021
für die Disziplingruppe Herren Canadier der Leistungsklasse
im Kanu-Slalom für die Europameisterschaft 2021 in Ivrea (I)**

Für die Teilnahme an der Europameisterschaft 2021 in Ivrea (I) vom 6. – 09.05.2021 ergeben sich auf Grund der Spezifik der Olympischen Saison und der weiteren Olympiaqualifikationen in der Disziplin Canadier Einer Herren geänderte Kriterien hinsichtlich Teilnahme und Qualifikationsweg. Diese wurden entsprechend der Qualifikationskriterien Olympischen Spiele 2020 durch den Trainerrat beschlossen und mit dem DOSB abgestimmt.

Quereinsteiger 2021

Quereinsteiger sind die zwei Erstplatzierten der nationalen Olympiaqualifikation in den Disziplinen, die zur globalen internationalen Qualifikation während der WM 2019 in La Seu de Urgell keinen Quotenplatz erringen konnten. Die Quereinsteiger müssen sich nicht über die nationalen Qualifikationsrennen in Markkleeberg vom 23. – 25.04.2021 für die kontinentale Qualifikation bei der EM 2021 in Ivrea (I) vom 6. – 9.05.2021 qualifizieren, sondern sind für die Teilnahme gesetzt (Auszug DOSB-Olympiakriterien Kanu-Slalom).

Olympia-Qualifikation zur EM 2021 in Ivrea (I)

Startberechtigt für die kontinentale Qualifikation in Ivrea (I) 2021 im Canadier Einer Herren sind die beiden Erstplatzierten der Olympiarangliste 2019 (Franz Anton, Sideris Tasiadis). Zusätzlich startberechtigt ist der Gewinner der nationalen Qualifikation in Markkleeberg 2021.

Zur Nominierung für die Olympischen Spiele in Tokio 2021 wird dem DOSB das Boot vorgeschlagen, welches die kontinentale Qualifikation während der EM gewinnt und den ausstehenden Quotenplatz erhält. Im Falle einer eventuellen Ergebnisgleichheit im Endergebnis zählt der bessere Lauf der vorgeschalteten Wettkampfphase.

Sollten keine Wettkämpfe in Markkleeberg stattfinden können, wird der Deutsche Kanu-Verband einen oder mehrere adäquate internationalen Wettkämpfe oder eine interne Selektion in Markkleeberg oder Augsburg als nationale Qualifikation für die Disziplingruppe Canadier Einer Herren zu den Europameisterschaften in Ivrea (I) festlegen.

Im Falle, dass keine nationale Qualifikation vor dem namentlichen Meldeschluss zu den Europameisterschaften in Ivrea (I) stattfinden kann, wird der Endstand der Reihenfolge der nationalen Qualifikation in Markkleeberg aus dem Jahr 2020 zu den Europameisterschaften in Prag (CZ) herangezogen. Startberechtigtes drittes Boot wäre in diesem Falle Timo Trummer.

Im Falle, dass die Europameisterschaften nicht in Ivrea (I) stattfinden können, wird die mit dem IOC abgestimmte Regelung des Internationalen Kanu-Verbandes (ICF) herangezogen. Der Deutsche Kanu-Verband wird in diesem Fall vor dem Zeitpunkt der namentlichen Meldung zu den Olympischen Spielen in Tokio 2021 einen oder mehrere adäquate internationale Wettkämpfe oder eine interne Selektion in Markkleeberg oder Augsburg für die Disziplingruppe Canadier Einer Herren festlegen. Sollte eine solche Ersatzveranstaltung für die nationale Qualifikation nicht vor dem Zeitpunkt der namentlichen Meldung zu den Olympischen Spielen in Tokio 2021 durchführbar sein, wird der Stand der aktuellen Weltrangliste zur Nominierung der Disziplingruppe Canadier Einer Herren herangezogen.

Als Ersatzboot in der Disziplin Canadier Einer Herren für die Olympischen Spiele Tokio 2021 kann der Trainerrat das zweitplatzierte deutsche Boot der EM in Ivrea (I), oder wie vorher beschrieben einer Ersatzveranstaltung oder einer internen Selektion zur Nominierung vorschlagen. Sollte eine solche Ersatzveranstaltung für die nationale Qualifikation nicht vor dem Zeitpunkt der namentlichen Meldung zu den Olympischen Spielen in Tokio 2021 durchführbar sein, wird der Endstand der aktuellen Weltrangliste zur Nominierung des Ersatzbootes in der Disziplingruppe Canadier Einer Herren herangezogen.

Nominierungskriterien für die Nationalmannschaft der Leistungsklasse im Kanuslalom für die Weltmeisterschaften 2021 in Bratislava (SVK)

Für die Teilnahme an der Weltmeisterschaften 2021 in Bratislava (SVK) vom 21.-26.9.2021 ergeben sich auf Grund der Spezifik der Verschiebung der Olympischen Spiele von Tokio in das Jahr 2021 und der weiteren Olympiaqualifikationen in der Disziplin C1-Herren unterschiedliche Kriterien für verschiedene Disziplingruppen.

Die nationale Qualifikation der Leistungsklasse findet in drei Rennen vom 23. – 25.04.2021 in Markkleeberg statt.

Teilnahmeberechtigt an den Qualifikationsrennen sind alle Sportlerinnen und Sportler entsprechend der gesonderten Teilnahmebedingungen des DKV für Qualifikationsrennen, die für die Nationalmannschaft des Deutschen Kanu-Verbandes startberechtigt sind. Im Falle der behördlichen Begrenzungen von Teilnehmerzahlen bei Sportveranstaltungen, legt der Trainerrat die Teilnehmer für die Qualifikationsrennen im Bereich der Leistungsklassen fest.

Jedes der drei Qualifikationsrennen besteht aus einem Halbfinallauf und dem Finale. Alle bei den Qualifikationsrennen startberechtigten Sportlerinnen und Sportler starten im Halbfinale.

Mit dem Ergebnis dieses Halbfinallaufes qualifizieren sich in allen Rennen **mit mindestens 10 gestarteten Booten** die besten **sechs Boote** jeder Bootsklasse für das Finale. Bei weniger als 10 gestarteten Booten im Halbfinale, erreichen zwei Drittel dieser gestarteten Boote (nach oben gerundet) das Finale.

Für alle nicht im Finale startberechtigten Boote ist die Platzierung des Halbfinals gleich der erreichten Punktzahl bei diesem Qualifikationsrennen.

Die Gesamtwertung der drei Rennen erfolgt nach der folgenden Punktwertung. Entsprechend der erreichten Platzierungen erhalten alle gestarteten Sportlerinnen und Sportler Punkte.

Der Sieger erhält den Wert „Null“, alle weiteren Punkte entsprechen der Platzierung (Platz 1 = 0 Punkte, Platz 2 = 2 Punkte, Platz 3 = 3 Punkte, Platz 4 = 4 Punkte usw.). Nach Abschluss der Rennen wird die schlechteste erreichte Platzierung (höchster Wert) der drei Qualifikationsrennen für die Gesamtwertung gestrichen. Die besten zwei Platzziffern werden für den Endstand addiert. Die damit entstandene aufsteigende Reihenfolge der Gesamtpunkte (vom niedrigsten Punktwert zum höchsten) stellt die Qualifikationsreihenfolge dar. Bei Punktgleichheit entscheidet über die Reihenfolge der Sportler:

1. die bessere Einzelplatzierung;
2. die bessere Platzziffer nach der Addition aller drei Platzierungen;
3. Addition aller drei Endergebnisse in den Qualifikationsrennen.

Für die Nominierung zur Nationalmannschaft 2021 muss zusätzlich zur entsprechenden Platzierung in der Qualifikationsreihenfolge, bei mindestens zwei der drei Rennen ein Leistungsnachweis erbracht worden sein. Dieser Leistungsnachweis bezieht sich in Form des prozentualen Abstandes auf die Siegleistung in der Disziplin Herren Kajak Einer und darf in den einzelnen Disziplinen nicht größer sein als:

Herren Kajak Einer	+ 2%	Damen Kajak Einer	+ 15%
Herren Canadier Einer	+ 10%	Damen Canadier Einer	+ 25%

Für Sportlerinnen und Sportler, die die geforderten Leistungsnachweise während der nationalen Qualifikationsrennen nicht erreicht haben, ist ein internationaler Leistungsnachweis in Form von mindestens einer Platzierung unter den besten 15 in den Disziplingruppen Damen und Herren Kajak Einer und Herren Canadier Einer sowie unter den besten 12 in der Disziplingruppe Damen Canadier Einer, bei den Weltcuprennen in Seu d' Urgell (E) oder in Pau (F) notwendig.

Die Ergebnisse der Leistungsdiagnostik (KLD) des Deutschen Kanu-Verbandes sind Bestandteil der Nominierung und können unter besonderer Beachtung des Jahresverlaufs berücksichtigt werden. Es sind Ergebnisse im Rahmen der Referenzbereiche für den Leistungsklassenbereich nachzuweisen.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen an den Olympischen Spielen 2021 in Tokio sind für die Teilnahme an den Weltmeisterschaften in Bratislava (SVK) 2021 vom 21. – 26.9.2021 vornominiert.

Die Qualifikation für die weiteren Startplätze zu den Weltmeisterschaften in Bratislava (SVK) findet in den Disziplinen Kajak Damen und Herren und Canadier Damen in zwei Abschnitten statt:

1. Abschnitt Nationale Qualifikation:

Es qualifizieren sich in den Disziplinen Kajak Einer Damen und Herren und Canadier Einer Damen jeweils die beiden ersten Boote der bereinigten nationalen Qualifikation (ohne Olympiamannschaft 2021 und Ersatz) in Markkleeberg vom 23. -25.4.21 zu den WC Rennen in Seu d` Urgell (E) und Pau 2021 (F).

Das jeweilige Ersatzboot für die Olympischen Spiele 2021 in Tokio (Kajak Einer Damen und Canadier Einer Damen Elena Apel und Kajak Einer Herren Tim Maxeiner) wird für die genannten Weltcuprennen als 1. Boot vornominiert.

2. Abschnitt Internationale Qualifikation:

Es qualifizieren sich für die Teilnahme bei den Weltmeisterschaften 2021 in Bratislava (SVK) in den genannten Disziplinen Kajak Einer Damen und Herren und Canadier Einer Damen in den Weltcuprennen in La Seu d´ Urgell (E) und Pau (F) jeweils 2 Boote.

Die Reihenfolge für die Qualifikation zur WM ergibt sich aus der Addition der WC Punkte aus den beiden genannten Weltcuprennen ohne Streichresultat. Im Finale in Pau (F) werden die Weltcuppunkte nur einfach und nicht doppelt gewertet. Die Olympiastarter 2021 der Olympischen Spiele in Tokio erhalten eine Option auf eine WM – Teilnahme. In diesem Fall nehmen das jeweilige Olympiaboot plus die beiden Boote mit der höchsten Weltcup - Punktezahl aus den beiden genannten Weltcup Rennen teil. Bei Punktegleichheit entscheiden die besseren Einzelplatzierungen.

Sollten Olympiateilnehmer auf einen Start bei den Weltmeisterschaften 2021 in Bratislava verzichten, sind in diesen Disziplinen die 2 Boote aus der nationalen Qualifikation und das Olympiaersatzboot startberechtigt.

Über weitere mögliche Optionen entscheidet der Cheftrainer mit dem Sportdirektor auf der Grundlage der Ergebnisse der nationalen Qualifikation in Markkleeberg vom 23. - 25.4.21.

Die Qualifikation zu den Weltmeisterschaften 2021 in der Disziplin Canadier Einer Herren ist abhängig von der Qualifikation eines Quotenplatzes zu den Olympischen Spielen in Tokio 2021 bei den Europameisterschaften 2021 in Ivrea (I).

Sollte die Disziplin Canadier Einer Herren bei den Europameisterschaften 2021 in Ivrea (I) oder ein anderes durch die ICF festgelegtes Vergabeverfahren, einen Startplatz für die Olympischen Spiele in Tokio 2021 qualifizieren, wird der Qualifikationsmodus für die WM 2021 in Bratislava (SVK) wie oben beschrieben entsprechend der anderen Disziplinen durchgeführt.

Sollte die Disziplin Canadier Einer Herren keinen Startplatz für die Olympischen Spiele in Tokio 2021 bei den Europameisterschaften 2021 in Ivrea (I) oder ein durch die ICF alternativ festgelegtes Verfahren qualifizieren, wird die Qualifikation zu den Weltmeisterschaften 2021 in Bratislava (SVK) wie folgt durchgeführt:

Bei der nationalen Qualifikation in Markkleeberg vom 23. -25.4.21 qualifizieren sich die besten 3 Boote der Disziplin Canadier Einer Herren der bereinigten nationalen Qualifikation (ohne die Sportler Sideris Tasiadis und Franz Anton) in Markkleeberg vom 23. -25.4.21 und die für die Europameisterschaften in Ivrea (I) vornominierten Sportler Sideris Tasiadis und Franz Anton für das Weltranglistenrennen in Prag (CZ) am 31.7./1.8.2021.

Für die Weltmeisterschaften 2021 in Bratislava sind die besten 3 Boote der Disziplin Canadier Einer Herren im Endergebnis des Weltranglistenrennen in Prag (CZ) am 31.7./1.8.2021 qualifiziert. Bei Ergebnisgleichheit entscheidet das jeweilige bessere Ergebnis des entsprechenden Vorlaufes.

Nominierungskriterien für die Europameisterschaft 2021 der Leistungsklasse in Ivrea (I)

Auf der Grundlage der 2019 veröffentlichten Nominierungskriterien „Olympia 2020“ sind die bereits qualifizierten Olympiaboote und das jeweilige Olympiaersatzboot für die Teilnahme an der Europameisterschaft 2021 gesetzt. Dies betrifft folgende Disziplingruppen und Sportlerinnen und Sportler:

Herren Kajak Einer: 1. Aigner, Hannes / 2. Maxeiner, Tim

Damen Kajak Einer: 1. Funk, Ricarda / 2. Apel, Elena

Damen Canadier Einer: 1. Herzog, Andrea / 2. Apel, Elena

Herren Canadier Einer: 1. Anton, Franz* / 2. Tasiadis, Sideris*

* Diese Sportler wurden auf Grund der Reihung in der Olympiaqualifikation für die Europameisterschaften 2020 in London gesetzt, auch wenn der nationale Quotenplatz noch nicht erreicht wurde (siehe auch Sonderkriterien Olympia Herren-Canadier Einer).

Für die Teilnahme an der Europameisterschaft in Ivrea (I) wird somit in den Disziplinen Kajak Einer Herren, Canadier Einer Herren, Kajak Einer Damen und Canadier Einer Damen jeweils das erste Boot der bereinigten nationalen Qualifikation (ohne die oben namentlich genannten Sportler und Sportlerinnen) in Markkleeberg vom 23. -25.4.21 nominiert.

Nominierungskriterien für die Weltcuprennen 2021

Die Besetzung der Startplätze im Weltcup 2021 in Markkleeberg vom 4. – 6.06.2021 und in Prag (CZ) vom 11. – 13.6.2021 erfolgt durch den Cheftrainer in Abstimmung mit den jeweiligen Disziplin Bundestrainer. Vorrang haben die sportfachlichen Besonderheiten der Olympiavorbereitung 2021 in Tokio. Die qualifizierten Olympiaboote und das jeweilige Olympiaersatzboot stehen im nationalen Ranking dabei auf Position Eins und Zwei. Die weitere Nominierung erfolgt auf der Grundlage der Ergebnisse der nationalen Qualifikation in Markkleeberg vom 23. -25.4.21.

Die Besetzung der Weltcuprennen in La Seu d´ Urgell (E) und Pau (F) erfolgt unter den oben beschriebenen Regeln und Prämissen zur Qualifikation zu den Weltmeisterschaften 2021 in Bratislava (SVK).

Weiterhin kann unter der Berücksichtigung des nationalen Leistungsniveaus, der einzelnen Ergebnisse während der Qualifikations- und Weltcuprennen, der Förderung von Nachwuchssportlerinnen sowie Besonderheiten in der Vorbereitung der Jahreshöhepunkte, ein Austausch von Sportlerinnen und Sportlern bei den verschiedenen Weltcuprennen der Saison disziplinspezifisch erfolgen. Ein Anspruch auf die Teilnahme am Weltcup bzw. der gesamten Weltcupserie besteht nicht!

Nominierungskriterien für die Nationalmannschaft zu den U-23 Weltmeisterschaften 2021 in Tacen (SLO) und für die U 23 Europameisterschaften 2021 in Solkan (SLO)

Für die Teilnahme an der U23-Weltmeisterschaft 2021 in Tacen (SLO) vom 7. – 11.7.2021 können sich bei der nationalen Qualifikation in Markkleeberg vom 23. - 25.4.21 drei Boote in den Disziplinen Kajak Einer Herren und Canadier Einer Herren und zwei Boote in den Disziplinen Kajak Einer Damen und Canadier Einer Damen qualifizieren. Die Sportlerin Elena Apel wird im Kajak Einer und Canadier Einer für die U-23 Weltmeisterschaft 2021 in Tacen (SLO) gesetzt. Bei Nichtteilnahme der Sportlerin Elena Apel kann der Trainerrat auf der Grundlage der Ergebnisse der nationalen Qualifikation in Markkleeberg vom 23. -25.4.21 eine Sportlerin nachnominieren.

Teilnahmeberechtigt an den Qualifikationsrennen sind alle Sportlerinnen und Sportler entsprechend der gesonderten Teilnahmebedingungen des DKV für Qualifikationsrennen, die für die Nationalmannschaft des Deutschen Kanu-Verbandes startberechtigt sind. Im Falle der behördlichen Begrenzung von Teilnehmerzahlen bei Sportveranstaltungen, legt der Trainerrat die Teilnehmer für die Qualifikationsrennen im U23 Bereich fest.

Die nationale Qualifikation für die U23 Weltmeisterschaften 2021 findet in drei Rennen vom 23. – 25.04.2021 in Markkleeberg statt.

Ein Qualifikationsrennen besteht aus einem Halbfinallauf und dem Finale. Alle bei den Qualifikationsrennen startberechtigten Sportlerinnen und Sportler starten im Halbfinale. Mit dem Ergebnis dieses Halbfinallaufes qualifizieren sich in allen Rennen **mit mindestens zehn gestarteten Booten** die besten **sechs Boote** jeder Bootsklasse/ Disziplin für das Finale. Bei weniger als zehn gestarteten Booten im Halbfinale, erreichen zwei Drittel dieser gestarteten Boote (nach oben gerundet) das Finale.

Für alle nicht im Finale startberechtigten Boote ist das Ergebnis des Halbfinals gleich der erreichten Punktzahl bei diesem Qualifikationsrennen.

Die Gesamtwertung der drei Rennen erfolgt nach der folgenden Punktwertung. Entsprechend der erreichten Platzierungen erhalten alle gestarteten Sportlerinnen und Sportler Punkte. Der Sieger erhält den Wert „Null“, alle weiteren Punkte entsprechen der Platzierung (Platz 1 = 0 Punkte, Platz 2 = 2 Punkte, Platz 3 = 3 Punkte, Platz 4 = 4 Punkte usw.)

Nach Abschluss der Rennen wird die schlechteste erreichte Platzierung (höchster Wert) der drei Qualifikationsrennen für die Gesamtwertung gestrichen. Die besten zwei Platzziffern werden für den Endstand addiert. Die damit entstandene aufsteigende Reihenfolge der Gesamtpunkte (vom niedrigsten Punktwert zum höchsten) stellt die Qualifikationsreihenfolge dar. Bei Punktgleichheit entscheidet über die Reihenfolge der Sportler:

1. die bessere Einzelplatzierung;
2. die bessere Platzziffer nach der Addition aller drei Platzierungen;
3. Addition aller drei Endzeiten der Ergebnisse in den Qualifikationsrennen

Bei vorliegender und durch den Mannschaftsarzt bestätigter Erkrankung bzw. Verletzung einer DKV Kadersportlerin oder eines DKV-Kadersportlers mit Endplatzierung bei den U 23 Europameisterschaften 2020 unter den besten Acht in den olympischen Disziplinen, kann der Trainerrat unter Berücksichtigung des Leistungsniveaus für eine Nominierung zur Nationalmannschaft zwischen dem zweiten Boot bei den Damen bzw. dem dritten Boot der Herren der Qualifikation und dem verletzten Boot zusätzlich Qualifikationsmöglichkeiten im Saisonverlauf festlegen.

Für die Nominierung zur U23-Nationalmannschaft 2021, muss zusätzlich zur entsprechenden Platzierung, in der Qualifikationsreihenfolge der Leistungsklasse (eine Trennung für den Altersbereich U23 erfolgt nicht) bei mindestens zwei der drei Rennen ein Leistungsnachweis erbracht wurden sein.

Dieser Leistungsnachweis bezieht sich in Form des prozentualen Abstandes auf die Siegleistung in der Disziplin Herren Kajak Einer und ist für die Jahrgänge 19-20 Jahre und 21-23 Jahre unterschiedlich. Dementsprechend darf der prozentuale Abstand nicht größer sein als:

19-20Jahre

Herren Kajak Einer	+ 10 %	Damen Kajak Einer	+ 26 %
Herren Canadier Einer	+ 18 %	Damen Canadier Einer	+ 46 %

21-23Jahre

Herren Kajak Einer	+ 7%	Damen Kajak Einer	+ 23 %
Herren Canadier Einer	+ 15%	Damen Canadier Einer	+ 43 %

Erreichen Sportlerinnen und Sportler der Jahrgänge 2000 - 1998 die Leistungsnachweise nicht, können diese gegen jüngere Sportlerinnen und Sportler der Jahrgänge 2001 - 2002 ausgetauscht werden, sofern diese den Leistungsnachweis erbracht haben und in der Rangliste Plätze hinter den älteren Sportlerinnen und Sportlern erreicht haben.

Für den Fall, dass auf Grund nicht erbrachter Leistungsnachweise die maximal mögliche Anzahl nominiertes Sportlerinnen und Sportler in einzelnen Disziplinen nicht erreicht wird, kann der Trainerrat über Sonderfälle entscheiden.

Die Ergebnisse der Leistungsdiagnostik (KLD) der Deutschen Kanu-Verbandes sind Bestandteil der Nominierung und können unter besonderer Beachtung des Jahresverlaufs berücksichtigt werden. Es sind Ergebnisse im Rahmen der Referenzbereiche für den U 23 Bereich nachzuweisen.

Der Deutsche Kanu-Verband ändert seine strategische Ausrichtung im langfristigen Leistungsaufbau und fordert ab seiner U 18 Mannschaft eine Fokussierung und Spezialisierung auf nur eine Bootsklasse. Sollten SportlerInnen sich in der nationalen Qualifikation für zwei Bootsklassen (Canadier und Kajak) qualifizieren, so wird der Start auf nur eine Bootsklasse begrenzt. Die Entscheidung über die Disziplinanzugehörigkeit und den Start in der entsprechenden Bootsklasse trifft der Cheftrainer in Absprache mit den verantwortlichen Disziplin - Bundestrainern für den U23 Bereich.

Die Teilnahme an den Vorbereitungsmaßnahmen der U-23 Nationalmannschaft ist für alle nominierten Sportler Pflicht.

Über eine Nominierung zur U23 - Europameisterschaft 2021 in Solkan (SLO) entscheidet der Trainerrat unter Berücksichtigung der Altersstruktur und des internationalen Leistungsniveaus der jeweiligen Disziplingruppe.

Die endgültige Nominierung erfolgt auf Vorschlag des Trainerrates durch den Sportdirektor des Deutschen Kanu- Verbands.

Nominierungskriterien für die Nationalmannschaft zu den Junioren Weltmeisterschaften 2021 in Tacen (SLO) und den Junioren Europameisterschaften 2021 in Solkan (SLO)

Für die Teilnahme an der Junioren Weltmeisterschaften in Tacen (SLO) 2021 und den Junioren Europameisterschaften in Solkan (SLO) 2021 können sich jeweils drei Boote in den olympischen Disziplinen qualifizieren.

Teilnahmeberechtigt an den Qualifikationsrennen sind alle Sportlerinnen und Sportler entsprechend der gesonderten Teilnahmebedingungen des DKV für Qualifikationsrennen, die für die Nationalmannschaft des Deutschen Kanu-Verbandes startberechtigt sind. Im Falle der behördlichen Begrenzung von Teilnehmerzahlen bei Sportveranstaltungen, legt der Trainerrat die Teilnehmer für die Qualifikationsrennen im Junioren Bereich fest.

Die nationale Qualifikation der Junioren findet in drei Rennen vom 23. – 25.04.2021 in Markkleeberg statt.

Jedes der drei Qualifikationsrennen besteht aus einem Halbfinallauf und dem Finale. Alle bei den Qualifikationsrennen startberechtigten Sportlerinnen und Sportler starten im Halbfinale. Mit dem Ergebnis dieses Halbfinallaufes qualifizieren sich in allen Rennen **mit mindestens 15 gestarteten Booten** die besten **zehn Boote** jeder Bootsklasse / Disziplin für das Finale.

Bei weniger als 15 gestarteten Booten im Halbfinale erreichen zwei Drittel dieser gestarteten Boote (nach oben gerundet) das Finale. Für alle nicht im Finale startberechtigten Boote ist das Ergebnis des Halbfinals gleich der erreichten Punktzahl bei diesem Qualifikationsrennen.

Die Gesamtwertung der drei Rennen erfolgt nach der folgenden Punktwertung. Entsprechend der erreichten Platzierungen erhalten alle gestarteten Sportlerinnen und Sportler Punkte. Der Sieger erhält den Wert „Null“, alle weiteren Punkte entsprechen der Platzierung (Platz 1 = 0 Punkte, Platz 2 = 2 Punkte, Platz 3 = 3 Punkte, Platz 4 = 4 Punkte usw.)

Nach Abschluss der Rennen wird die schlechteste erreichte Platzierung (höchster Wert) der drei Qualifikationsrennen für die Gesamtwertung gestrichen. Die besten zwei Platzziffern werden für den Endstand addiert. Die damit entstandene aufsteigende Reihenfolge der Gesamtpunkte (vom niedrigsten Punktwert zum höchsten) stellt die Qualifikationsreihenfolge dar. Bei Punktgleichheit entscheidet über die Reihenfolge der Sportler:

1. die bessere Einzelplatzierung;
2. die bessere Platzziffer nach der Addition aller drei Platzierungen;
3. Addition aller drei Endergebnisse in den Qualifikationsrennen

Für die Nominierung zur Juniorennationalmannschaft 2021 muss zusätzlich zur entsprechenden Platzierung in der Qualifikationsreihenfolge, bei mindestens zwei der drei Rennen ein Leistungsnachweis erbracht worden sein.

Dieser Leistungsnachweis bezieht sich in Form des prozentualen Abstandes auf die Siegleistung in der Disziplin Junioren K1 und darf in den einzelnen Disziplinen nicht größer sein als:

Junioren Kajak Einer	+ 6 %	Juniorinnen Kajak Einer	+ 22 %
Junioren Canadier Einer	+ 16 %	Juniorinnen Canadier Einer	+ 40 %

Für den Fall, dass aufgrund nicht erbrachter Leistungsnachweise die maximal mögliche Anzahl nominierter Sportlerinnen und Sportler in einzelnen Disziplinen nicht erreicht wird, kann der Trainerrat über Sonderfälle entscheiden.

Die Ergebnisse der Leistungsdiagnostik (KLD) des Deutschen Kanu-Verbandes sind Bestandteil der Nominierung und können unter besonderer Beachtung des Jahresverlaufs berücksichtigt werden. Es sind Ergebnisse im Rahmen der Referenzbereiche für den U 18 (Junioren) Bereich nachzuweisen.

Der Deutsche Kanu-Verband ändert seine strategische Ausrichtung im langfristigen Leistungsaufbau und fordert ab seiner U 18 Mannschaft eine Fokussierung und Spezialisierung auf nur eine Bootsklasse. Sollten SportlerInnen sich in der nationalen Qualifikation für zwei Bootsklassen (Canadier und Kajak) qualifizieren, so wird der Start auf nur eine Bootsklasse begrenzt. Die Entscheidung über die Disziplingruppenzugehörigkeit und den Start in der entsprechenden Bootsklasse trifft der Cheftrainer in Absprache mit dem Bundestrainer Nachwuchs.

Bei vorliegender und durch den Mannschaftsarzt bestätigter Erkrankung bzw. Verletzung einer DKV-Kadersportlerin und eines DKV Kadersportlers mit Endplatzierung bei den Junioreuropameisterschaften 2020 unter den besten Drei in den olympischen Disziplinen, kann der Trainerrat unter Berücksichtigung des Leistungsniveaus für eine Nominierung zur Nationalmannschaft zwischen dem dritten Boot der Qualifikation und dem verletzten Boot zusätzlich Qualifikationsmöglichkeiten im Saisonverlauf festlegen.

Über eine Nominierung zur U18 - Europameisterschaft 2021 in Solkan (SLO) entscheidet der Trainerrat unter Berücksichtigung der Altersstruktur und des internationalen Leistungsniveaus der jeweiligen Disziplingruppe.

Die endgültige Nominierung erfolgt auf Vorschlag des Trainerrates durch den Sportdirektor des Deutschen Kanu- Verbands.